Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

38. Jahrgang der „Mitteilungen"

Heu- und Augstmonat 1954 10. Jahrg. Nr. 7/8

Schriftleitung des „Sprachspiegels"

An Stelle des verstorbenen Prof. August Steiger hat der Vorstand Herrn Dr. phil. Alfons Müller in Luzern zum Schriftleiter des „Sprachspiegels" gewählt. Seine Tätigkeit beginnt mit dem vorliegenden Heft.

Wir freuen uns, eine junge Kraft gewonnen zu haben, und wünschen Herrn Dr. Müller zu seiner Arbeit recht viel Freude und Erfolg zum besten unseres Vereins und vor allem unserer deutschen Muttersprache. Unsere Mitglieder und Leser bitten wir bei dieser Gelegenheit erneut, durch rege Mitarbeit die Bemühungen des Schriftleiters zu unterstützen.

Für den Vorstand:
Der Obmann

Zum Geleit

Der „Sprachspiegel" braucht nicht überstürzt einen neuen Kurs einzuschlagen; wir dürfen bedenkenlos der Richtung folgen, die ihm Professor August Steiger gegeben hat.

So wird es auch in Zukunft die Aufgabe unserer Vereinsschrift bleiben, Liebe und Verständnis für die deutsche Sprache zu wecken, Sprachdummheiten jeder Art und Herkunft auszumerzen, den Sinn für sprachliche Feinheiten zu fördern und die Rechte des Deutschen in der Schweiz zu wahren. Dabei soll der Kampf gegen Übergriffe der andern Landessprachen in unser „Hoheitsgebiet" zwar entschieden, aber maß-